

BAKU NASSKETTENSPRAY

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91 / 155 / EWG
Stand: 08.04.2005

1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Stoffbezeichnung: BAKU KETTENSPRAY
1.2 Empfohlener Verwendungszweck: Schmiermittel
1.3 Hersteller / Lieferant: BAKU Chemie GmbH
Rudolfstr. 19
42551 Velbert
02051/417511
1.4 Notrufnummer: **+49(0)228/19240 (24h)**
1.5 Notfallauskunft: **Informationszentrum gegen Vergiftungen
Bonn am Zentrum für Kinderheilkunde
Adenauerallee 119
53113 Bonn**

2 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

2.1 Chemische Charakterisierung:

2.1.1 Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 74-98-6	EINECS : 200-827-9	<u>Propan</u>	F+; R12	25 – 50 %
CAS: 106-97-8	EINECS: 203-448-7	<u>Butan</u>	F+ ; R12	25 – 50 %
CAS : 64742-49-0	EINECS : 265-151-9	<u>Naphtha</u>	Carc. Cat.2 ; T ; F ; N ; R11-38-	10 – 19 %

2.2 Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3 Mögliche Gefahren

3.1 Gefahrenbezeichnung: F+ Hochentzündlich

3.2 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.
R12 Hochentzündlich

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

3.3 Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

4.1.1 Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.1.2 Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

4.1.3 Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.1.4 Nach Verschlucken: nicht anwendbar

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel:

BAKU NASSKETTENSPRAY

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91 / 155 / EWG
Stand: 08.04.2005

Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl. Wasser

5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich. Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Stickoxide (NO_x); Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂)

5.4 Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: nicht anwendbar

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mechanisch aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichend Lüftung sorgen.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

7.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Achtung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Selbst nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

7.3 Lagerung:

7.3.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

7.3.2 Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

7.3.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht gasdicht verschließen. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

7.4 Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Hochentzündlich

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

74-98-6 Propan	MAK 1800 mg/m ³ ;	1000 ml/m ³	DFG
106-97-8 Butan	MAK 2400 mg/m ³ ;	1000 ml/m ³	DFG
64742-49-0 Naphta	MAK Kurzzeitwert: 1000 mg/m ³	200 ml/m ³	TRGS901

8.2.1 Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

BAKU NASSKETTENSpray

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91 / 155 / EWG
Stand: 08.04.2005

8.3.2 Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz. Kurzzeitig Filtergerät: Filter A-P2

8.3.3 Handschutz:

Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

8.3.3.1 Handschuhmaterial:

Butylkautschuk. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

5.3.3.2 Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.3.4 Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille

8.3.5 Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben

9.1.1 Form:	Aerosol
9.1.2 Farbe:	gelblich
9.1.3 Geruch:	charakteristisch

9.2 Zustandsänderung:

9.2.1 Schmelzpunkt/-bereich:	nicht bestimmt
9.2.2 Siedepunkt/-bereich:	- 44 °C
9.3 Flammpunkt:	- 97 °C
9.4 Zündtemperatur:	235 °C

9.5 Selbstentzündlichkeit:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

9.6 Explosionsgefahr:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

9.7 Explosionsgrenzen:

9.7.1 obere Explosionsgrenze:	18,6 Vol %
9.7.2 untere Explosionsgrenze:	3,0 Vol %

9.8 Dampfdruck:

5200 hPa

9.9 Dichte:

0,675

9.10 Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:

nicht mischbar

9.11 pH-Wert:

nicht bestimmt

9.12 Viskosität / dynamisch:

nicht bestimmt

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 Gefährliche Reaktionen:

Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Angaben zur Toxikologie

BAKU NASSKETTENSPRAY

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91 / 155 / EWG
Stand: 08.04.2005

11.1 Akute Toxizität:

11.1.1 Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

64742-49-0 Naphtha

Oral	LD50	> 6800 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	> 3400 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	> 10,2 mg/l (rat)

11.2 Primäre Reizwirkung:

11.2.1 An der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.

11.2.2 Am Auge: Keine Reizwirkung.

11.2.3 Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

11.3 Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend

12 Angaben zur Ökologie

12.1 Allgemeine Hinweise

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt:

13.1.1 Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht über die Kanalisation entsorgen.

13.1.2 Europäischer Abfallkatalog:

- 16 00 00 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind
- 16 05 00 Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien
- 16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließl. Halonen)

13.2 Ungereinigte Verpackungen:

13.2.1 Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland)

- 14.1.1 ADR/RID-GGVS/E Klasse: 2 5F Gase
- 14.1.2 Kemler-Zahl: 23
- 14.1.3 UN-Nummer: 1950
- 14.1.4 Verpackungsgruppe: -
- 14.1.5 Gefahrzettel: 2.1
- 14.1.6 Bezeichnung des Gutes: 1950 Druckgaspackungen

14.2 Seeschifftransport IMDG/GGVSee

- 14.2.1 IMDG/GGVSee-Klasse: 2.1
- 14.2.2 UN-Nummer: 1950
- 14.2.3 Label: 2.1
- 14.2.4 Verpackungsgruppe: -
- 14.2.5 EMS-Nummer: F-D, S-U
- 14.2.6 Marine Pollutant: nein
- 14.2.7 Richtiger technischer Name: Aerosols

14.3 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

- 14.3.1 ICAO/IATA-Klasse: 2.1
- 14.3.2 UN/ID-Nummer: 1950

BAKU NASSKETTENSPRAY

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91 / 155 / EWG
Stand: 08.04.2005

14.3.3 Label:	2.1
14.3.4 Verpackungsgruppe:	-
14.3.5 Richtiger technischer Name:	Aerosols, flammable

15 Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

15.1.1 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

F+ Hochentzündlich

15.1.1.1 Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung: Naphtha

15.1.2 R Sätze:

12 Hochentzündlich

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

15.1.3 S Sätze:

23 Aerosol nicht einatmen

36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen

38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen

43 Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)

53 Exposition vermeiden – vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

15.1.4 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten: Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

15.2 Nationale Vorschriften:

15.2.1 Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Hochentzündlich

15.2.2 Technische Anleitung Luft:

Klasse I Anteil in %: 40,0

NK Anteil in %: 34,0

15.2.3 Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

16. Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

16.1 Relevante R-Sätze:

11 Leichtentzündlich

12 Hochentzündlich

38 Reizt die Haut

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.